

Landkreis Heidekreis

Frühkindliche Bildung und Betreuung

Frau Langenhop

Vogteistraße 19

29683 Bad Fallingbostel

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie „Qualität in Kitas 2“**

**für die Förderzeiträume vom 01.08.2023 bis zum 31.12.2024 und von vom 01.01.2025 bis zum 31.07.2025**

**Beantragt wird eine Zuwendung für**

**die Beschäftigung von** **zusätzlichen Fach- und Betreuungskräften in**

**Kindertagesstätten (Zusatzkräfte Betreuung) gemäß Nr. 2.1 der RL und/oder**

**die Beschäftigung von** **zusätzlichen pädagogischen Fachkräften zur Entlastung der**

**Einrichtungsleitung in Kindertagesstätten (Zusatzkräfte Leitung) gemäß Nr. 2.2 der RL**

**und/oder**

**die Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen**

**für** **pädagogische Fachkräfte, bzw.**

**für       Einrichtungsleitungen, Nr. 2.3 der RL und/oder**

**die Förderung der Teilnahme an einem Einführungskurs für** **Zusatzkräfte Betreuung,**

**die *nicht* über eine Qualifikation nach § 9 NKiTaG verfügen und die noch keinen**

**Einführungskurs absolviert haben, gemäß Nr. 2.4 der RL.**

1. **Angaben zum Antragsteller/Träger der Kindertagesstätte(n)**

Name des Trägers

Straße Hausnr.

PLZ und Ort

Ansprechperson Name

Telefon

E-Mail-Adresse

1. **Angaben zu der/zu den Kindertagesstätte(n) mit Kindergartengruppen und altersgemischten Gruppen, in der die Zusatzkraft/die Zusatzkräfte gemäß RL „Qualität in Kitas 2“ eingesetzt werden soll(en):**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name der Kita | Straße  und  Hausnummer | PLZ  und  Ort | **Anzahl der Gruppen**, in denen überwiegend **Kinder ab dem vollendeten 3. LJ bis zur Einschulung** betreut werden (incl. I-Gruppen) | **Anzahl der Kinder** in den vorgenannten Gruppen **mit Migrationshintergrund** (Kinder **in deren Familien nicht vorrangig deutsch gesprochen** wird) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

1. **Beantragte Zuwendung/Finanzierungsplan für den Förderzeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.12.2024:**

Beantragte **Personalausgaben** im Sinne der Nr. 4.2.1 und 4.2.2 der Richtlinie

Personalausgaben für Zusatzkräfte Betreuung       €

Personalausgaben für Zusatzkräfte Leitung       €

Gesamtsumme der Personalausgaben       €

Beantragte **Sachausgaben** im Sinne der Nr. 4.2.3 und 4.2.4 der Richtlinie

Sachausgaben für Qualifizierung von Fach-/Leitungskräften       €

Sachausgaben Einführungskurse       €

Gesamtsumme der Sachausgaben       €

1. **Beantragte Zuwendung/Finanzierungsplan für den Förderzeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.07.2025:**

Beantragte **Personalausgaben** im Sinne der Nr. 4.2.1 und 4.2.2 der Richtlinie

Personalausgaben für Zusatzkräfte Betreuung       €

Personalausgaben für Zusatzkräfte Leitung       €

Gesamtsumme der Personalausgaben       €

Beantragte **Sachausgaben** im Sinne der Nr. 4.2.3 und 4.2.4 der Richtlinie

Sachausgaben für Qualifizierung von Fach-/Leitungskräften       €

Sachausgaben Einführungskurse       €

Gesamtsumme der Sachausgaben       €

1. **Die Zuwendung soll auf folgendes Konto überwiesen werden:**

Name und Sitz des Geldinstitutes:

IBAN:

Verwendungszweck: **„Qualität in Kitas 2“** \_     \_\_

Name(n) der Zusatzkraft (Zusatzkräfte) bzw. des Fördergegenstandes und ggf. AZ)

1. **Hinweise zur Zuwendungsfähigkeit der beantragten Ausgaben gemäß Richtlinie „Qualität in Kitas 2“**
2. Personalausgaben nach Nr. 2.1 RL sind gemäß Nr. 4.2.1 RL grundsätzlich zuwendungsfähig, wenn die Qualifikationsanforderungen nach § 9 NKiTaG erfüllt sind. Ausnahmen regelt Nr. 4.2.1. RL.
3. Personalausgaben nach Nr. 2.2 RL sind gemäß Nr. 4.2.2 RL grundsätzlich zuwendungsfähig, wenn mindestens die Qualifikationsanforderungen nach § 9 NKiTaG erfüllt sind. Ausnahmen regelt Nr. 4.2.1. RL.
4. Sachausgaben nach Nr. 2.3 RL sind gemäß Nr. 4.2.3 RL zuwendungsfähig, wenn es sich um *anerkannte Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach einem von der obersten Landesbehörde anerkannten Curriculum handelt, die*
   1. *Kompetenzen für die Wahrnehmung von Leitungstätigkeiten vermittelt oder*
   2. *für die heilpädagogische Förderung von Kindern in integrativen Gruppen in Kindertagesstätten qualifiziert und*
   3. *der Bildungsträger über das im Auftrag des niedersächsischen Kultusministeriums und durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) vergebene "Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung" verfügt;*
5. *Sachausgaben für Einführungskurse nach Nr. 2.4 RL, wenn es sich um einen von der zuständigen obersten Landesbehörde anerkannten Einführungskurs handelt und der Bildungsträger über das im Auftrag des MK und durch die AEWB vergebene "Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung" verfügt.*
6. **Erklärung des Antragstellers**

Ich versichere, dass

* die Angaben in diesem Antrag und den weiteren Antragsunterlagen vollständig und richtig sind,
* der vom Landkreis Heidekreis vorgenommene Mittelverteilung zugestimmt wurde,
* mit den Maßnahmen nicht vor *dem 01.08.2023 begonnen* wurde,
* jede Änderung der in diesem Antrag abgegebenen Erklärungen unverzüglich dem Heidekreis schriftlich mitgeteilt wird,
* die Zuwendungsbestimmungen nach der Richtlinie „Qualität in Kitas 2“ sowie die Vorgaben der LHO und der WAAZ-Gk zu § 44 LHO eingehalten werden,
* für die hier beantragten Personalstunden der jeweiligen Zusatzkraft keine Leistungen nach dem SGB II, dem SGB III oder nach anderen Förderprogrammen (Bund, Land, u.ä.) gewährt werden,
* für die hier beantragten zusätzlichen Personalstunden der jeweiligen Zusatzkraft keine Leistungen nach dem SGB II, dem SGB III, dem SGB IX oder nach anderen Förderprogrammen von Bund oder Land gewährt werden. Ebenso werden die zusätzlichen Personalstunden nicht bei der Bemessung von Finanzhilfeleistungen gemäß den §§ 24 bis 28, § 29 Abs. 1, §§ 30 und 31 NKiTaG berücksichtigt,
* die Gesamtfinanzierung gesichert ist,
* die Beschäftigung der Zusatzkräfte Betreuung und Leitung im Sinne der Nr. 2.1 und 2.2 der Richtlinie **zusätzlich und somit über die gesetzlich vorgeschriebene Personalausstattung hinausgehend** erfolgt,
* *nur dann* geeignete Kräfte *ohne einschlägige berufliche Qualifikation* im Sinne des § 9 NKiTaG als zusätzliche Kräfte eingesetzt werden, wenn auf dem Arbeitsmarkt *keine* bzw. keine ausreichend qualifizierten Kräfte im Sinne der Nr. 4.2.1 der Richtlinie zur Verfügung stehen,
* die Zusatzkräfte Betreuung *ohne einschlägige berufliche Qualifikation* an einem *Einführungskurs* i.S Nr. 2.4 der Richtlinie *teilnehmen oder* eine Qualifikation gemäß § 9 NKiTaG erwerben.
* die den o.g. Angaben zugrunde liegenden Unterlagen, die Antragsunterlagen sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen aufbewahrt und im Falle einer Prüfung bereit gehalten werden.

Diesem Antrag sind       „Anlagen Zusatzkräfte“ mit Angaben zu den eingesetzten Zusatzkräften sowie       „Anlage Sachkosten“ beigefügt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers